



Bernard Dewagtere

France, SIN LE NOBLE

Der Tanz (D. 826) Schubert, Franz Peter

About the artist

Doctor in musicology, conductor and composer.

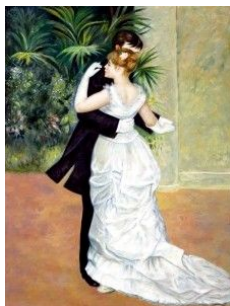
Compositions and arrangements from all eras, in all styles or musical genres and for any instrument or vocal training.

Qualification: PhD Musicology

Associate: SACEM - IPI code of the artist : 342990

Artist page : <https://www.free-scores.com/Download-PDF-Sheet-Music-bernard-dewagtere.htm>

About the piece



Title: Der Tanz [D. 826]

Composer: Schubert, Franz Peter

Arranger: Dewagtere, Bernard

Copyright: Copyright © Dewagtere, Bernard

Instrumentation: Choral SATB, Piano

Style: Romantic

Comment: Schubert composed this brief choral work, on a Poem by Schnitzer, for Irene von Kieseewetter, daughter of the vice president of the Vienna Philharmonic.

Bernard Dewagtere on [free-scores.com](https://www.free-scores.com)

LICENSE

This sheet music requires an authorization
- for public performances
- for use by teachers

Buy this license at :

<https://www.free-scores.com/licence-partition-uk.php?partition=44834>



- listen to the audio
- share your interpretation
- comment
- pay the licence
- contact the artist

Prohibited distribution on other website.

Der tanz

D. 826

Franz Scubert (1825)

Transc. : Bernard Dewagtere

Allegro giusto

Soprano

Alto

Ténor

Basse

Piano

p

Es
Jungst
p

Es
Jungst
p

Es
Jungst
p

Es
Jungst

Allegro giusto

f

p

5

S

A

T

B

Pno

re - det und träu-met die Ju-gend so viel, von Tan - zen, Gal - lop - pen, Ge - la - gen, auf
Wähnt' auch ein Fräu-lein mit trü-bem Ge-fühl, schon hät - te ihr Stünd-lein ge - schla - gen. Doch

re - det und träu-met die Ju-gend so viel, von Tan - zen, Gal - lop - pen, Ge - la - gen, auf
Wähnt' auch ein Fräu-lein mit trü-bem Ge-fühl, schon hät - te ihr Stünd-lein ge - schla - gen. Doch

re - det und träu-met die Ju-gend so viel, von Tan - zen, Gal - lop - pen, Ge - la - gen, auf
Wähnt' auch ein Fräu-lein mit trü-bem Ge-fühl, schon hät - te ihr Stünd-lein ge - schla - gen. Doch

re - det und träu-met die Ju-gend so viel, von Tan - zen, Gal - lop - pen, Ge - la - gen, auf
Wähnt' auch ein Fräu-lein mit trü-bem Ge-fühl, schon hät - te ihr Stünd-lein ge - schla - gen. Doch

Der tanz

2
9

S
ein - mal er - reicht sie ein trüg - li - ches Ziel, da hört man sie seuf - zen und kla - gen.
stand noch das Räd - chen der Par - ze nicht still, nun schö - ner die Freu - den ihr ta - gen.

A
ein - mal er - reicht sie ein trüg - li - ches Ziel, da hört man sie seuf - zen und kla - gen.
stand noch das Räd - chen der Par - ze nicht still, nun schö - ner die Freu - den ihr ta - gen.

T
ein - mal er - reicht sie ein trüg - li - ches Ziel, da hört man sie seuf - zen und kla - gen.
stand noch das Räd - chen der Par - ze nicht still, nun schö - ner die Freu - den ihr ta - gen.

B
ein - mal er - reicht sie ein trüg - li - ches Ziel, da hört man sie seuf - zen und kla - gen.
stand noch das Räd - chen der Par - ze nicht still, nun schö - ner die Freu - den ihr ta - gen.

Pno

13

S
Bald schmer - zet der Hals, und bald schmer - zet die Brust, ver - *f*
Drum Freu - de, er - he - bet den fro - hen Ge - sang, *f* es

A
Bald schmer - zet der Hals, und bald schmer - zet die Brust, ver - *f*
Drum Freu - de, er - he - bet den fro - hen Ge - sang, *f* es

T
Bald schmer - zet der Hals, und bald schmer - zet die Brust, ver - *f*
Drum Freu - de, er - he - bet den fro - hen Ge - sang, *f* es

B
Bald schmer - zet der Hals, und bald schmer - zet die Brust, ver - *f*
Drum Freu - de, er - he - bet den fro - hen Ge - sang, *f* es

Pno

Der tanz

17

S
schun-den ist al - le die himm - li - sche Lust. "Nur dies-mal noch kehr' mir Ge - sund-heit zu-rück!" so
le - be die teu - re I - re - ne noch lang! Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

A
schun-den ist al - le die himm - li - sche Lust. "Nur dies-mal noch kehr' mir Ge - sund-heit zu-rück!" so
le - be die teu - re I - re - ne noch lang! Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

T
schun-den ist al - le die himm - li - sche Lust. "Nur dies-mal noch kehr' mir Ge - sund-heit zu-rück!" so
le - be die teu - re I - re - ne noch lang! Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

B
schun-den ist al - le die himm - li - sche Lust. "Nur dies-mal noch kehr' mir Ge - sund-heit zu-rück!" so
le - be die teu - re I - re - ne noch lang! Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

Pno

21

S
fle - het ___ vom ___ Him-mel der hof-fen-de Blick, nur dies - mal noch kehr' mir Ge - sund - heit zu - rück, so
trü - be ___ sich ___ nim-mer ihr hei - te - rer Blick. Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

A
fle - het vom Him-mel der hof-fen-de Blick, nur dies - mal noch kehr' mir Ge - sund - heit zu - rück, so
trü - be sich nim-mer ihr hei - te - rer Blick. Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

T
fle - het ___ vom ___ Him-mel der hof-fen-de Blick, nur dies - mal noch kehr' mir Ge - sund - heit zu - rück, so
trü - be ___ sich ___ nim-mer ihr hei - te - rer Blick. Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

B
fle - het ___ vom ___ Him-mel der hof-fen-de Blick, nur dies - mal noch kehr' mir Ge - sund - heit zu - rück, so
trü - be ___ sich ___ nim-mer ihr hei - te - rer Blick. Sie den - ke zwar oft an das fal - sche Ge-schick, doch

Pno

Der tanz

4
25

S
A
T
B

1. 2.

fle - het__ vom__ Him - mel der hof - fen - de Blick!
trü - be__ sich__ nim - mer ihr _____ hei - te - rer Blick.

fle - het vom Him - mel der hof - fen - de Blick!
trü - be sich nim - mer ihr _____ hei - te - rer Blick.

fle - het vom Him - mel der hof - fen - de Blick!
trü - be sich nim - mer ihr _____ hei - te - rer Blick.

fle - het__ vom__ Him - mel der hof - fen - de Blick!
trü - be__ sich__ nim - mer ihr _____ hei - te - rer Blick.

Pno

25

1. 2.

English

Youth talks and dreams so much
Of dances, gallops, and parties;
Suddenly it reaches a false goal,
Then we hear it sigh and complain.

Soon the throat hurts, and soon the chest hurts,
Lost is the heavenly delight.
"Just this time, health, come back to me!"
Thus pleads from heaven the hopeful glance.

Recently a girl thought, in her sadness,
That her last hour had come.
But the wheel of fate did not stand still
Now joys are dawning for her more beautifully.

So friends raise the joyous song:
"May dear Irene live long, to be sure,
May she often think of false Fate,
But may her cheerful gaze never grow sad."